



Betreuungsverein Stormarn 2022



Inhalt

Aufgabe und Zweck des Vereins	Seite 5
Personal	Seite 7
Finanzen	Seite 9
Gewinnung und Vermittlung von Betreuungen	Seite 11
Beratungen und Veranstaltungen	Seite 13
Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit	Seite 15
Fazit und Ausblick	Seite 17





Aufgabe und Zweck des Vereins

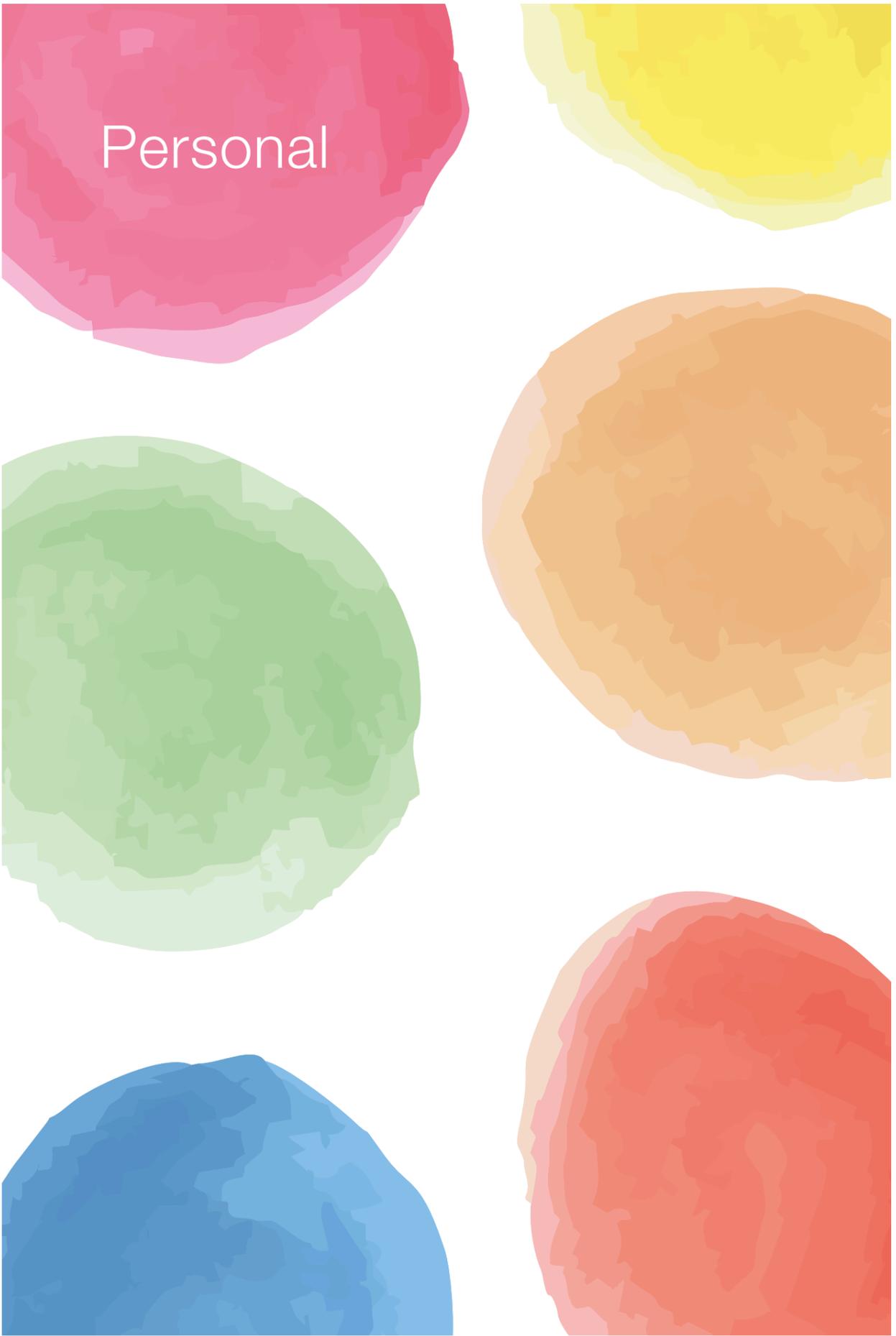
Satzungsgemäße Aufgabe und Zweck des am 29.09.1992 gegründeten Betreuungsverein Stormarn e.V. ist die Übernahme, Vermittlung und Unterstützung von Maßnahmen der Betreuung kranker oder behinderter sowie älterer Menschen nach dem Betreuungsrecht. Der Verein will dazu beitragen, dass alle Möglichkeiten behinderter Menschen zur Führung eines selbstbestimmten Lebens genutzt und unterstützt werden.

Zu den gesetzlich übertragenen Querschnittsaufgaben gehören:

- die Gewinnung ehrenamtlicher Betreuer*Innen,
- deren Einführung in die Aufgaben als Betreuer*In, ihre Fortbildung und Beratung,
- die Ermöglichung eines Erfahrungsaustauschs für ehrenamtliche Betreuende,
- die Information über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Weitere Aufgaben sind:

- die Vermittlung von Hilfen u. sozialen Diensten zur Vermeidung von Betreuung (Vorfeldarbeit)
- die Übernahme von Betreuungen in schwierigen Fällen



Personal

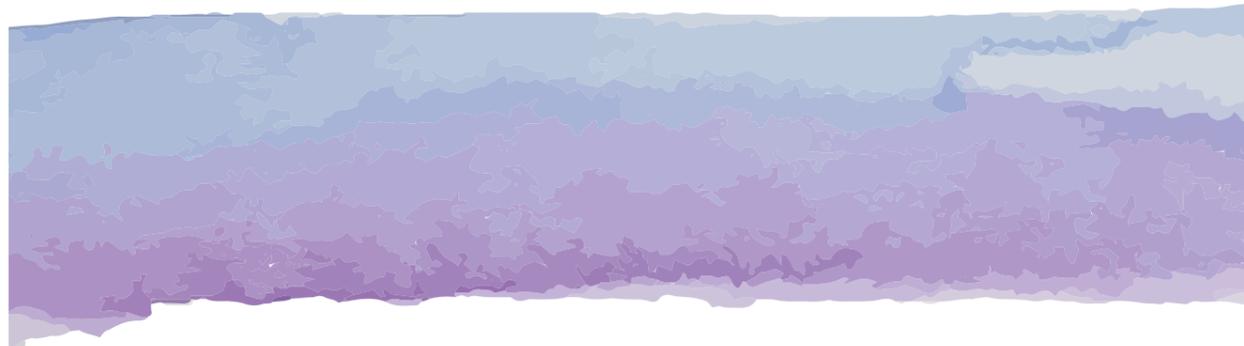
Auch in 2022 war die Arbeit unserer Mitarbeiter*Innen noch sehr durch die Corona-Pandemie geprägt. Auch erschwerten Personalengpässe die Arbeit zusätzlich. Mit viel Einsatz und Engagement haben unsere Mitarbeiter*Innen aber auch diese Schwierigkeiten erfolgreich gemeistert und die ihnen übertragenen Aufgaben mit viel Kraft, Humor und Teamgeist gemeistert. Dafür bedankt sich der Vorstand ganz ausdrücklich bei ihnen.

Knapp die Hälfte der Arbeitszeit unserer hauptamtlichen Vereinsbetreuer*Innen floss in die Querschnittsarbeit, also die Gewinnung, Einführung, Vermittlung, Aus- und Fortbildung sowie Beratung von ehrenamtlichen Betreuenden, den Erfahrungsaustausch mit ihnen und die Informationsangebote über Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und die Neuerungen im Betreuungsrecht. Die andere Hälfte ihrer Arbeitszeit verwendeten sie auf die Führung der ihnen übertragenen Betreuungen (insgesamt 66) und die vielfältigen Tätigkeiten, die der Aufgabenbereich des Vereins mit sich bringt. Hierin wurden sie ganz maßgeblich von Marlen Fritsche, unserer Verwaltungsangestellten, unterstützt, die sowohl im Rahmen der Betreuungsassistenz als auch der Vereinsverwaltung einen tollen Job gemacht hat. Auch hier ein dickes „Dankeschön“.

Um sich fachlich auf dem Laufenden zu halten, nahmen unsere Mitarbeiter*Innen auch 2022 an mehreren Fortbildungsveranstaltungen teil.

Zum Jahresende 2022 sah die Personalstruktur wie folgt aus:

- 1 Fachkraft als Leitung, Vereinsbetreuerin und Verfahrenspflegerin mit 35 Wochenstunden
- 1 Fachkraft als Vereinsbetreuer und Verfahrenspfleger mit 35 Wochenstunden
- 1 Fachkraft als Vereinsbetreuerin und Verfahrenspflegerin mit 35 Wochenstunden
- 1 Verwaltungsangestellte mit 20 Wochenstunden
- 1 Reinigungskraft mit ca. 3 Wochenstunden



Der Verein erhält zur Wahrnehmung seiner sogenannten „Querschnittsaufgaben“ (siehe oben: Aufgabe und Zweck des Vereins) öffentliche Zuwendungen vom Land Schleswig-Holstein und vom Kreis Stormarn.

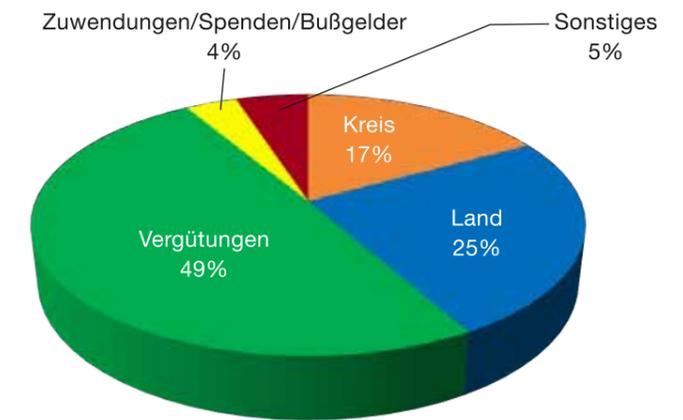
Im Berichtsjahr 2022 betrug die Förderung des Landes 70.000 € und die des Kreises 30.000 €. Darüber hinaus bezuschusste der Kreis die Führung von schwierigen Betreuungen durch die Vereinsbetreuer*Innen mit zusätzlichen 18.000 €.

Die restlichen 164.347,73 € wurden überwiegend durch die Mitarbeiter*Innen des Vereins in Form von Vergütungen für die Führung von Betreuungen und Verfahrenspflegschaften erwirtschaftet (139.976,91 €) Der Rest entfiel auf Bußgeldzuweisungen, Spenden und Personalkostenerstattungen.

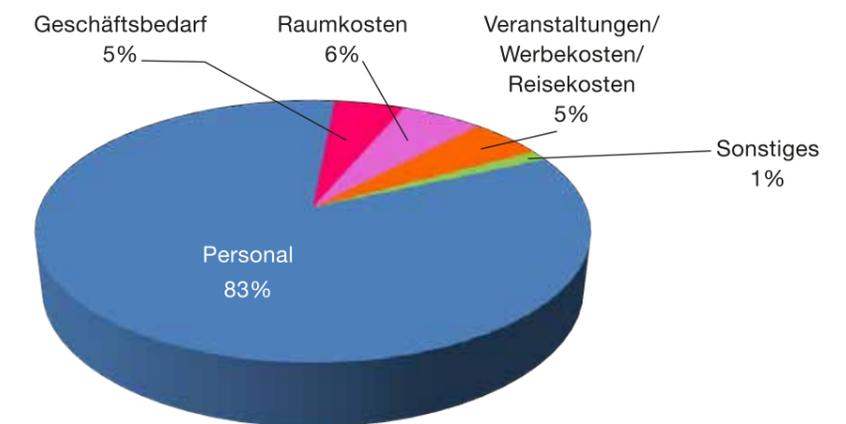
Den Einnahmen von insgesamt 282.347,73 € standen Ausgaben von 267.794,76 € gegenüber.

Erfreulich war die Zunahme der Bußgeldzuweisungen durch die Gerichte (9.800,00 €), während die Spendeneinnahmen auch im Berichtsjahr 2022 gering waren (200 €). Dank des außerordentlichen Einsatzes unserer Mitarbeiter*Innen liegt das Jahresergebnis mit einem Plus von 14.552,97 € in etwa im Rahmen des Vorjahresergebnisses.

**Einnahmen:
282.347,73 €**



**Ausgaben:
267.794,76 €**





Gewinnung und Vermittlung von Betreuungen

Am 31.12.2022 zählte der Verein **207 Mitglieder**, von denen **48 aktiv Betreuungen führten**. Im Juni und Oktober fand jeweils ein Einführungskurs für ehrenamtliche Betreuende statt, an dem insgesamt 13 Personen teilnahmen. **7 Personen konnten neu für die Tätigkeit als ehrenamtlich Betreuende begeistert werden.**

Von den 30 Anfragen des Betreuungsamtes, die den Verein in 2022 erreichten, konnten **27 Betreuungen an ehrenamtlich Betreuende vermittelt werden.**

Unsere hauptamtlichen Mitarbeiter*Innen führten am Jahresende insgesamt 66 Betreuungen.



Beratungen und Veranstaltungen

Im Berichtsjahr haben unsere Mitarbeiter*Innen wieder eine Vielzahl (insgesamt 460) von Beratungen zu den unterschiedlichen Aspekten von Betreuung und Vorsorgevollmacht erbracht. Teils erfolgten diese im persönlichen Gespräch, teils telefonisch, per Post oder per E-Mail. Hierfür standen unsere Mitarbeiter*Innen den Ratsuchenden während der regelmäßigen Geschäftszeiten (Di 9 -12 und Do 9 -12 u. 14 -17 Uhr) zur Verfügung.

Die Nachfrage nach Beratung stieg gegenüber 2021 um 15%.

Am 15.9.2022 fand unter der Regie der Amtsgerichte der „Tag der rechtlichen Betreuung“ statt, an dem unser Verein sowohl in Ahrensburg als auch in Reinbek mit einem Vortrag und einem Informationsangebot vertreten war, die jeweils reges Interesse beim Publikum fanden.

Neben den beiden Einführungskursen für ehrenamtliche Betreuende fanden am 22.9. und 1.12.2022 Vorträge in der Woldenhornscheule in Ahrensburg und in der Kreisverwaltung in Bad Oldesloe statt. Zur Betreuungsrechtsreform per 1.1.2023 führten unsere Mitarbeiter*Innen 4 weitere Informationsveranstaltungen in Ahrensburg und Bad Oldesloe durch.

Besonders reges Interesse fand der Vortrag zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ am 15.2.2022 in Oststeinbek, an dem 48 Personen teilnahmen.



Netzwerk- und Öffentlich- keitsarbeit

Über seine Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft der Betreuungsvereine Schleswig-Holstein (IGB) ist der Verein mit allen anderen Betreuungsvereinen in unserem Bundesland im Austausch, der bei regelmäßigen Zusammenkünften im zentral gelegenen Rendsburg oder online stattfindet. Ferner finden gemeinsame Arbeitstreffen mit dem Betreuungsamt, dem Amtsgericht und der örtlichen Arbeitsgemeinschaft, in der neben den Betreuungsgerichten, dem Betreuungsamt und dem Betreuungsverein auch die Berufsbetreuer*Innen vertreten sind, statt.

Der Verein unterhält eine Homepage (www.betreuungsverein-od.de), die von unseren Mitarbeiter*Innen gepflegt und aktualisiert wird und im Berichtsjahr 2022 durchschnittlich 25 mal am Tag aufgerufen wurde. Die Homepage enthält Informationen zum Betreuungsrecht, zu Vorsorgevollmachten und Veranstaltungen und bietet diverse Arbeitshilfen für ehrenamtliche Betreuer*Innen.

Über die Veranstaltungs- und Fortbildungsangebote des Vereins unterrichtet außerdem der Vereinsflyer, der halbjährlich erscheint und versandt bzw. ausgelegt wird.

Fazit und Ausblick

Auch wenn die Corona-Pandemie das Jahr 2022 nach wie vor überschattete und wir streckenweise mit einer sehr dünnen Personaldecke zurecht kommen mussten, ist das Berichtsjahr 2022 gut verlaufen.

Es ist gelungen, die Informations- und Fortbildungsangebote aufrecht zu erhalten und im Vergleich zu 2021 wieder auszuweiten. Besonders erfreulich war hierbei, dass fast alle Veranstaltungen wieder in Präsenz stattfinden konnten.

Auch der gestiegene Beratungs- und Informationsbedarf, der sich in den gegenüber 2021 höheren Beratungszahlen spiegelt, konnte befriedigt werden. Die Vermittlungsquote bei den ehrenamtlichen Betreuungen (30 Anfragen / 27 Vermittlungen) war erfreulich hoch.

Die Teilnehmerzahlen bei den angebotenen Informationsveranstaltungen zeigten ein ungebrochenes Interesse in der Bevölkerung an den Themen Betreuung und insbesondere Vorsorgevollmacht. Im ersten Halbjahr des Jahres 2023 deutet sich auch ein verstärktes Interesse an der Übernahme ehrenamtlicher Betreuungen an.

Das Jahr 2023 wartet nun mit neuen zusätzlichen Aufgaben und Herausforderungen für die Betreuungsvereine auf, denen wir uns inhaltlich, personell und räumlich stellen müssen. So bestimmt das ab 1.1.2023 geltende Betreuungsorganisationsgesetz, dass künftig der Betreuungsverein

- zu **allen** ehrenamtlichen Betreuenden seines Kreises Kontakt aufnehmen und ihnen auf diversen Gebieten Unterstützung anbieten soll. Bei ca. 2.750 ehrenamtlichen Betreuungen im Kreis Stormarn würde dies ungefähr einer Verzehnfachung der künftig zu betreuenden Ehrenamtler*In gleich kommen.
- mit allen ehrenamtlichen Betreuer*Innen, die keine familiäre oder persönliche Beziehung zu der zu betreuenden Person haben, eine Vereinbarung abzuschließen hat, die sie zur Teilnahme an einem Einführungskurs und zu regelmäßiger Teilnahme an Fortbildungen verpflichtet, ihnen einen festen Ansprechpartner*In im Verein benennt und die Bereitschaft des Vereins enthält, im Fall der Verhinderung des*r Betreuers*In die Verhinderungsbetreuung zu übernehmen. Die anderen ehrenamtlichen Betreuenden haben ein Recht auf den Abschluss einer solchen Vereinbarung mit dem Verein.
- die entsprechenden Einführungskurse und Fortbildungen durchzuführen bzw. anzubieten und über die Teilnahme Bescheinigungen auszustellen hat und
- auch über Patientenverfügungen beraten soll.

Diese Vervielfachung der Querschnittsaufgaben in inhaltlicher und verwaltungsmäßiger Hinsicht wird nur mit Hilfe einer massiven Aufstockung der finanziellen, personellen und räumlichen Ressourcen zu stemmen sein. Kreis und Land haben ihre Zuschüsse für 2023 bereits angehoben. Zwei neue Mitarbeiterinnen konnten gewonnen werden. Wir sind zuversichtlich.

Bad Oldesloe im Juli 2023

Anschrift

Lübecker Str. 44, 23843 Bad Oldesloe
Telefon 04531/67679 Fax 04531/5413
Email: betreuungsverein@btv-od.de
Homepage: www.betreuungsverein-od.de



Vorstand

Eckhard Harm	1. Vorsitzender
Christian Kreuzfeldt	stellv. Vorsitzender
Matthias Heydemann	Rechnungsführer
Werner Schubert	Schriftführer

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen

Ariane Rouff	Leitung/Vereinsbetreuerin/Verfahrenspflegerin/Querschnitt
Theresa Roß	Vereinsbetreuerin/Verfahrenspflegerin/Querschnitt
Anna Bienert	Querschnitt
Marlen Fritsche	Büroassistenz/Betreuungsassistenz
Kathrin Keuneke	Betreuungsassistenz
Heide-Rose Foese	Raumpflegerin

Der Betreuungsverein Stormarn e.V. ist steuerlich als gemeinnützig anerkannt. Der Verein ist ins Vereinsregister Amtsgericht Lübeck VR 392 OD eingetragen. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk Schleswig-Holstein und in der Interessengemeinschaft der Betreuungsvereine in Schleswig-Holstein (IGB) sowie im Betreuungsgerichtstag (BGT).

